



Die geschichtsträchtige Bahnhofstrasse 3: Der Umbau beginnt

Medienmitteilung

■ fanzun.swiss/die-geschichtstraechtige-bahnhofstrasse-3-der-umbau-beginnt/



In diesen Tagen beginnen die spektakulären Umbauarbeiten des Geschäftsgebäudes Bahnhofstrasse 3 in Zürich – spektakulär deshalb, weil hinter den historischen und denkmalgeschützten Fassaden ein völlig neues und zeitgemässes Gebäude entsteht. Das 2024 beendete Bauwerk wird sich positiv auf die Stadtentwicklung im Herzen von Zürich auswirken. Baugarten Zürich setzt mit diesem Bau ein publikumsorientiertes architektonisches Konzept um, das der exponierten Lage zwischen der oberen Bahnhofstrasse, dem Bürkliplatz und dem Seeufer gerecht wird.

Umsetzung einer sorgfältig geplanten Architektur- und Ingenieursleistung

In der Stadtgeschichte Zürichs spielt die Bahnhofstrasse 3 seit jeher eine bedeutende Rolle: In diesem Gebäude war die erste Börse der Stadt untergebracht. Seit ihren Ursprüngen haben sich das Gebäude und seine Funktionen immer wieder verändert.

Die heutige Bausubstanz ist 90 Jahre alt und hat damit ihre Lebensdauer erreicht. Baugarten Zürich war es von Anfang an klar, ein architektonisch und städtebaulich höchstwertiges Projekt umzusetzen. Entsprechend wurde der Einladungswettbewerb mit namhaften Teilnehmern ausgeschrieben: die fachkundige Jury entschied sich schliesslich für das Projekt von Studio Märkli Architekten.

Das Projekt nimmt Rücksicht auf das historische Erbe des Gebäudes. Die denkmalgeschützte Fassade aus den 1930er Jahren wird erhalten; ihre Proportionen werden in der zeitgemässen Aufstockung fortgeführt. Das Gebäude erreicht nach der Fertigstellung die gleiche Höhe wie die benachbarten Häuser. Ein privater Gestaltungsplan wurde erarbeitet, der im Juni 2019 durch den Zürcher Gemeinderat einstimmig angenommen wurde. Baugarten Zürich reichte das Baugesuch im Oktober 2019 ein und erhielt die rechtskräftige Baubewilligung im November 2020. Entsprechend dieses Fahrplans beginnen jetzt die Rückbauarbeiten.

Aufwertung der oberen Bahnhofstrasse und des Bürkliplatz

Mit diesem Neubau setzt Baugarten Zürich einen für die Stadt wichtigen städtebaulichen Akzent und belebt die obere Bahnhofstrasse. In der neuen Bahnhofstrasse 3 entstehen sowohl Verkaufs- als auch Büroflächen.

Die planungsbedingte Mehrwertabgabe wird von der Stadt eingesetzt, um auch die Umgebung am Bürkliplatz aufzuwerten und sie attraktiv zu gestalten.

Die Genossenschaft zum Baugarten Zürich als Bauherrin

Der Umbau der exponierten Liegenschaft Bahnhofstrasse 3 hilft Baugarten Zürich als gemeinnützige Institution weiterhin substantielle Beiträge an soziale, kulturelle und wissenschaftliche Projekte in der Stadt und dem Kanton Zürich zu leisten. Baugarten Zürich Genossenschaft und Stiftung ist eine traditionsreiche Zürcher Institution und geht auf das Jahr 1799 zurück: Aus der damals gegründeten „Hülfs-gesellschaft“ für Zürich entstand 1805 die „Ersparniscassa“ und spätere Sparkasse der Stadt Zürich. Nach dem Verkauf des Bankgeschäfts 1990 an die Zürcher Kantonalbank errichtete die Genossenschaft die Baugarten Stiftung. Seither widmet sie sich vollumfänglich der Gemeinnützigkeit. Die Verantwortung tragen Hans G. Syz als

Fanzun AG Architekten · Ingenieure · Berater
Ganzheitlich entwickeln, gestalten und realisieren.

Wir erwecken Ideen zum Leben.

Salvatorestrasse 66
CH-7000 Chur

Birmensdorferstrasse 108
CH-8003 Zürich

Cho d'Punt 57
CH-7503 Samedan

Stradun 210
CH-7550 Scuol

+41 58 312 88 88
fanzun.swiss

Präsident des Verwaltungsrates und Kaspar E.A. Wenger als Direktor.

Weitere Informationen über Baugarten und den Bau an der Bahnhofstrasse 3 finden sich auf www.baugarten-zuerich.ch

Autor: Die Genossenschaft zum Baugarten Zürich

Bild: Studio Märkli Architekten

Fanzun AG Architekten · Ingenieure · Berater
Ganzheitlich entwickeln, gestalten und realisieren.

Wir erwecken Ideen zum Leben.

Salvatorestrasse 66
CH-7000 Chur

Birmensdorferstrasse 108
CH-8003 Zürich

Cho d'Punt 57
CH-7503 Samedan

Stradun 210
CH-7550 Scuol

+41 58 312 88 88
fanzun.swiss